
Bios

Zeitschrift für
Biographieforschung, Oral History
und Lebensverlaufsanalysen

Inhalt Heft 2/2020 (33. Jahrgang)

Dennis Möbus

Holleriths Vermächtnis – ein Beitrag zur Geschichte von Frauen in der EDV.
Topic Modeling als Methode digitaler Sekundäranalyse
lebensgeschichtlicher Interviews.....162

Miriam Mathias

Zur Analyse biographischer Geschlechterkonstruktionen in einem Frauenleben
im Übergang zur Moderne.
Die Tagebücher der Fürstin Louise von Anhalt-Dessau181

Rixta Wundrak

Zum Einbezug des Körperlich-Leiblichen in biographische
Fallrekonstruktionen206

Michael Galbas

„Jetzt trinken wir erst einmal“
Die Rolle des Alkohols bei Oral History-Interviews.....225

Karsten Lehmann

Individuelle Religiosität in der Zwischenkriegszeit.
Zu den Traditionen religiöser Vielfalt in Österreich241

Armen Hesse

Selbstbemächtigung und das Sprechen über den Missbrauch.
Eine Untersuchung an der Schnittstelle zwischen Literaturwissenschaft,
Geschichte und Psychologie.....264

Sammlungen

Linde Apel

Über 30 Jahre Werkstatt der Erinnerung.

Oral History in der Forschungsstelle für Zeitgeschichte in Hamburg299

Stefanie Risse

Il Circolo di scrittura autobiografica a distanza

Autobiographischer Brief-Schreibezirkel von Anghiari (Toskana/Italien)305

Literaturbesprechungen

Maria Kontos: Die desintegrativen Folgen des öffentlichen Integrationsdiskurses.

Eine biographieanalytische Untersuchung mit Migrantinnen und Migranten

(*Franziska Heinz*).....309

Li Gerhalter: Tagebücher als Quellen. Forschungsfelder und Sammlungen

seit 1800. L'Homme Schriften (*Arthur Schlegelmilch*).....313

Autorinnen und Autoren dieses Heftes316